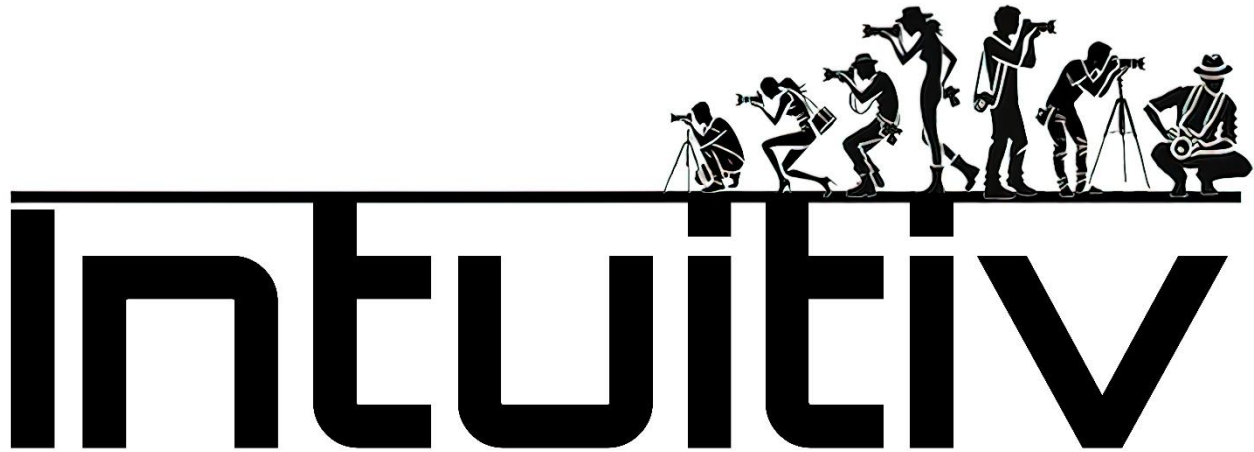




Kauf und Installation von INTUITIV für Photoshop

Anforderungen

Photoshop-Version: Stellen Sie sicher, dass Sie Photoshop Version 22 oder höher verwenden (vorzugsweise Version 24).

Adobe Creative Cloud: Muss installiert und auf die neueste verfügbare Version aktualisiert sein.

1. Kauf von Intuitiv über Adobe Exchange

Öffnen Sie die Adobe Creative Cloud Desktop-Anwendung.

Gehen Sie zum Reiter "Stock und Marketplace".

Suchen Sie mit der Suchleiste nach "Intuitiv". Oder besuchen Sie den Link <https://exchange.adobe.com/apps/cc/0f54a4d6/intuitiv>

Wählen Sie das Produkt aus, um Details anzuzeigen.

Klicken Sie auf "Kaufen". Sie werden zu Adobe Exchange weitergeleitet, um den Kauf oder Download abzuschließen.

2. Installation von Intuitiv UXP

Methode über Creative Cloud

Nach Abschluss des Kaufs oder Auswahl von "Herunterladen" startet Adobe Creative Cloud automatisch den Installationsprozess.

Eine Benachrichtigung bestätigt die abgeschlossene Installation.

Wenn Photoshop geöffnet ist, schließen und öffnen Sie es erneut, um das neue Plugin zu laden.

Manuelle Methode mit .ccx-Datei

Laden Sie die .ccx-Datei von der offiziellen Website des Plugins oder von Adobe Exchange herunter.

Öffnen Sie die .ccx-Datei: Dies startet automatisch die Installation über den in Creative Cloud enthaltenen Unified Plugin Installer Agent (UPIA).

Warten Sie auf die Installationsbestätigung.

3. Zugriff auf das Plugin in Photoshop

Öffnen Sie Photoshop.

Gehen Sie zum Menü "Plugins" in der oberen Leiste.

Finden und wählen Sie das installierte Plugin "Intuitiv", um es zu verwenden.

4. Behebung häufiger Probleme

Das Plugin erscheint nicht in Photoshop:

Überprüfen Sie, ob Ihre Photoshop-Version kompatibel ist (22 oder höher).

Prüfen Sie, ob das Plugin korrekt über Creative Cloud installiert wurde.

Fehler bei der manuellen Installation der .ccx-Datei:

Stellen Sie sicher, dass die Datei nicht beschädigt ist und direkt mit Creative Cloud geöffnet wird.

Plugin funktioniert nach der Installation nicht:

Starten Sie Photoshop neu und überprüfen Sie, ob das Plugin im Plugins-Menü aktiviert ist.

Wenn nach dem Kauf von Intuitiv über Adobe Exchange die Installation nicht automatisch erfolgt, gehen Sie wie folgt manuell vor:

Melden Sie sich bei Ihrem Adobe Creative Cloud-Konto an.

Laden Sie die Intuitiv .ccx-Datei von der Adobe Exchange-Seite oder aus dem Bereich "Meine Käufe" in Ihrem Adobe-Konto herunter.

Suchen Sie die heruntergeladene .ccx-Datei auf Ihrem Computer.

Doppelklicken Sie auf die .ccx-Datei. Dies sollte automatisch die Installation über Creative Cloud starten.

Wenn der Doppelklick nicht funktioniert, öffnen Sie Adobe Creative Cloud Desktop.

Klicken Sie im Tab "Plugins" auf "Plugins verwalten".

Ziehen Sie die heruntergeladene .ccx-Datei in das Plugin-Verwaltungsfenster.

Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist.

Starten Sie Photoshop neu.

Überprüfen Sie, ob Intuitiv im "Plugins"-Menü von Photoshop vorhanden ist.

Wenn die manuelle Installation nicht funktioniert, versuchen Sie diese zusätzlichen Schritte:

Stellen Sie sicher, dass Ihre Photoshop-Version kompatibel ist (22 oder höher).

Überprüfen Sie, ob Creative Cloud auf die neueste Version aktualisiert ist.

Deaktivieren Sie vorübergehend die Firewall oder Antivirensoftware und versuchen Sie die Installation erneut.

Wenn das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie den Adobe-Support oder die Intuitiv-Entwickler für Unterstützung.

STARTSEITE – Hauptseite

1. Hauptmenü

Menü: Öffnet das Hauptmenü des Plugins, wo Sie auf andere Seiten zugreifen können.

Sprache (ita): Ermöglicht es Ihnen, die Schnittstellensprache zu ändern (Italienisch oder andere unterstützte Sprachen).

2. Luminanz auswählen

Dieser Abschnitt hilft Ihnen, Auswahlen basierend auf der Bildhelligkeit zu erstellen:

Lichter (L1 - L5): Wählt die hellsten Bereiche des Bildes aus. L1 ist die intensivste Auswahl, während L5 einen breiteren Bereich an Lichtern einschließt.

Mitteltöne (M1 - M3): Wählt die Mitteltöne aus. M1 ist eingeschränkter, während M3 einen breiteren Bereich abdeckt.

Schatten (D1 - D5): Wählt die dunklen Bereiche aus. D1 ist sehr selektiv, während D5 breitere Schatten einschließt.

Zugehörige Schaltflächen:

Auswahl korrigieren: Verbessert und optimiert die aktuelle Auswahl, um sie präziser zu machen.

Maske anwenden: Wendet die Auswahl als Maske auf die aktive Ebene an.

3. Schnellmasken

Vollständige Maske: Erstellt eine komplett weiße Maske, die das gesamte Bild auswählt.

Leere Maske: Erstellt eine komplett schwarze Maske, die nichts auswählt.

4. Maskenanpassungen

Diese Schieberegler ermöglichen es Ihnen, erstellte Masken anzupassen:

Pinselgröße: Passt die Pinselgröße an, um die Maske manuell zu modifizieren (von 1px bis 500px).

Maskendichte: Steuert die Gesamtdeckkraft der Maske (0% = transparent, 100% = undurchsichtig).

Maskenweichzeichnung: Fügt der Maske eine Weichzeichnung für sanfte Übergänge hinzu (0px = keine Weichzeichnung, 150px = maximale Weichzeichnung).

Ebenendeckkraft: Modifiziert die Deckkraft der aktiven Ebene (0% = unsichtbar, 100% = vollständig sichtbar).

5. Auswahlwerkzeuge und Ebenenverwaltung

Diese Schaltflächen bieten schnelle Funktionen für die Arbeit mit Auswahlen und Ebenen:

Auswahl aufheben: Entfernt alle aktiven Auswahlen.

Auswahl umkehren: Kehrt den ausgewählten Bereich um.

Alles auswählen: Wählt das gesamte Bild aus.

Ebenen invertieren: Invertiert die Farben der aktiven Ebene.

Ebenen ausrichten: Richtet die ausgewählten Ebenen automatisch aus.

Sichtbare zusammenfügen: Kombiniert alle sichtbaren Ebenen zu einer.

Ebene duplizieren: Erstellt eine Kopie der aktiven Ebene.

Ebene löschen: Entfernt die aktive Ebene.

6. Automatische Elementenentfernung

Diese Werkzeuge verwenden fortschrittliche Algorithmen, um unerwünschte Objekte aus dem Bild zu entfernen:

Personen entfernen: Entfernt automatisch Personen aus dem Bild.

Kabel entfernen: Entfernt sichtbare Kabel oder Drähte im Bild.

Entfernungspinsel: Ermöglicht es Ihnen, unerwünschte Elemente manuell mit einem Pinsel zu entfernen.

7. Manuelle Retuschewerkzeuge

Kopierstempel: Öffnet Photoshops "Kopierstempel"-Werkzeug für präzise manuelle Retusche.

8. Camera Raw öffnen

Camera Raw öffnen: Öffnet das Adobe Camera Raw-Modul, um Belichtung, Kontrast, Weißabgleich und andere grundlegende Bildparameter anzupassen.

HDR-Seite

Der HDR-Bereich von Intuitiv ist dafür konzipiert, mehrere Aufnahmen im HDR-Modus zu verwalten und zu verschmelzen, sowohl für Nacht- als auch für Tagszenen.

1. Automatisches HDRi

Bracketing - KLASSISCHE HDR-Methode (Photoshops HDR Pro)

Diese Schaltfläche ermöglicht es Ihnen, eine Sequenz von Fotos zu laden, die mit automatischem Bracketing aufgenommen wurden.

Fotos laden: Wählen Sie die Bilder aus, die in HDR zusammengeführt werden sollen.

Die klassische Methode wird für Standardsituationen empfohlen, bei denen automatisches Bracketing ausreicht, um den gesamten Dynamikumfang zu erfassen.

HDR ARITHMETISCHES MITTEL-Methode (für Nachtfotos)

Dieses Werkzeug ist speziell für Nachtfotos und verwendet ein arithmetisches Mittel, um die Aufnahmen zu verschmelzen, Rauschen zu reduzieren und Highlight-Details zu verbessern.

Für Nachtfotos: Laden Sie Bilder, die mit mehreren Belichtungen aufgenommen wurden.

2. MANUELLE HDR-Methode 🎧 NÄCHTLICH

Dieser Modus erfordert manuelles Bracketing während der Aufnahmephase im Feld, da automatisches Bracketing möglicherweise nicht ausreicht, um den gesamten Dynamikumfang von Nachtszenen korrekt zu erfassen.

So bereiten Sie die Aufnahmen vor:

Erstellen Sie eine Sequenz manueller Aufnahmen, beginnend mit dem hellsten Bild (deutlich sichtbar) bis zum dunkelsten.

Die letzte Aufnahme muss vollständig schwarz sein, mit Ausnahme der Highlights (zum Beispiel Schaufenster oder Straßenlaternen).

Ebenenreihenfolge:

Nach dem Laden der Bilder stellen Sie sicher, dass die Ebenen von der dunkelsten (oben) bis zur hellsten (unten) angeordnet sind. (Wenn wir im Feld zuerst die hellste und zuletzt die dunkelste aufnehmen, erledigt das System dies von selbst, andernfalls müssen wir neu anordnen und umbenennen)

Benennen Sie die Ebenen nach diesem Schema um:

HDR_1: Hellste Ebene (unten platziert).

HDR_2, HDR_3, ... bis zur letzten Ebene (der dunkelsten).

Verwendung der Schaltflächen:

Fotos laden: Laden Sie die Sequenz von Bildern, die wie oben beschrieben angeordnet sind.

Wählen Sie die Anzahl der im Feld aufgenommenen Aufnahmen:

HDR4 , HDR5 , HDR6  usw., basierend auf der Gesamtzahl der aufgenommenen Belichtungen.

Die entsprechende Schaltfläche verschmilzt die Bilder und erstellt automatisch Luminanzmasken, die später modifiziert werden können.

3. MANUELLE HDR-Methode TAGSÜBER

Dieser Modus ist ideal für Szenen mit natürlichem Licht und ermöglicht es Ihnen, das automatische Bracketing der Kamera bequem zu nutzen.

So bereiten Sie die Aufnahmen vor:

Erstellen Sie eine Sequenz von Aufnahmen mit automatischem Bracketing.

Nach dem Laden der Bilder stellen Sie sicher, dass die Ebenen von der dunkelsten (oben) bis zur hellsten (unten) angeordnet sind.

Ebenenreihenfolge:

Benennen Sie die Ebenen nach diesem Schema um:

HDR_1: Hellste Ebene (unten platziert).

HDR_2, HDR_3, ... bis zur letzten Ebene (der dunkelsten).

Verwendung der Schaltflächen:

Fotos laden: Laden Sie die Sequenz von Bildern, die wie oben beschrieben angeordnet sind.

Wählen Sie die Anzahl der aufgenommenen Aufnahmen:

Verwenden Sie die Schaltflächen ohne das -Symbol (HDR3, HDR5 usw.), um die Bilder zu verschmelzen.

4. RAW vorbereiten

Die Funktion "RAW vorbereiten" optimiert die geladenen Dateien für die Verschmelzung mit Luminanzmasken.

So funktioniert es:

Nach dem Laden der Fotos in manuellen Modi (nächtlich oder tagsüber) ordnen und benennen Sie sie wie erforderlich um.

Drücken Sie die entsprechenden Schaltflächen:

Schaltflächen mit dem -Symbol sind der nächtlichen manuellen Methode gewidmet.

Schaltflächen ohne das -Symbol sind der Tagesmethode gewidmet.

Diese Funktion bereitet die RAW-Dateien automatisch für eine präzise Verschmelzung vor.

5. Fortgeschrittene Werkzeuge

Umbenennen: Benennt die geladenen Ebenen automatisch um und folgt der korrekten Reihenfolge, die für den HDR-Workflow erforderlich ist.

Ebenen umkehren: Kehrt die Reihenfolge der Ebenen um, falls sie falsch geladen wurden.

Highlights wiederherstellen: Optimiert Details in den Highlights.

Schatten wiederherstellen: Verbessert Details in den Schatten.

⚠ Hinweis: Die korrekte Reihenfolge der Ebenen ist grundlegend, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Die hellste Ebene muss immer unten (HDR_1) und die dunkelste oben platziert werden.

STERNE & MILCHSTRASSE-Seite

Der Bereich "Sterne, Milchstraße & Sternenspuren" von Intuitiv ist dafür konzipiert, Ihnen bei der Verarbeitung von Nachtbildern zu helfen, den Sternenhimmel zu verbessern und Aufnahmen zu kombinieren, um spektakuläre Ergebnisse zu erzielen.

1. Sterne & Milchstraße

Dieser Abschnitt ist der Verwaltung von Bildern gewidmet, die den Sternenhimmel und die Milchstraße darstellen.

Zu befolgende Sequenz:

1.: Lichter laden

Laden Sie die Hauptbilder, die dem Einfangen der Sterne und der Milchstraße gewidmet sind (Ihre "Lichter"-Aufnahmen).

Stellen Sie sicher, dass die Bilder gut belichtet sind, um die Details des Himmels zu erfassen.

2.: Sterne auswählen

Verwenden Sie diese Schaltfläche, um die Sterne im Bild automatisch auszuwählen.

Nach der Auswahl verfeinern Sie sie, indem Sie nicht relevante Bereiche manuell entfernen, wie Ränder in der Nähe des Horizonts oder andere Teile, die nicht zum Sternenhimmel gehören.

Auswahl erweitern / Auswahl korrigieren

Auswahl erweitern: Vergrößert leicht den ausgewählten Bereich, um mehr Sternendetails einzuschließen.

Auswahl korrigieren: Verfeinert die Auswahl, um sie präziser zu machen.

3.: Ausrichten und Verschmelzen

Richtet die geladenen Aufnahmen automatisch aus (die Sterne zwischen einer Aufnahme und einer anderen bewegen sich aufgrund der Erdrotation)

Verschmilzt die Aufnahmen zu einem einzigen Bild, um ein sauberes und scharfes Endergebnis zu erzielen.

Himmelsreinigung mit Dark und Bias

Wenn Sie "Dark"-Bilder (Fotos mit aufgesetztem Objektivdeckel) oder "Bias" (Fotos mit minimaler Belichtung) aufgenommen haben, laden Sie diese mit den DARK- und BIAS-Schaltflächen.

Diese Dateien werden verwendet, um digitales Rauschen zu reduzieren und die Himmelsqualität zu verbessern.

Hot Pixels reduzieren / Himmel verbessern

Hot Pixels reduzieren: Eliminiert Hot Pixels (unerwünschte helle Punkte) aus dem Bild.

Himmel verbessern: Optimiert den Kontrast und die Schärfe des Sternenhimmels.

2. Sternenspuren

Dieser Abschnitt ermöglicht es Ihnen, Bilder mit Sternenspuren zu erstellen, indem mehrere Nachtbelichtungen kombiniert werden.

Verfügbare Modi:

Sanfte Methode: Erzeugt Sternenspuren mit sanfteren Übergängen zwischen den Belichtungen, ideal für einen natürlichen Effekt.

Intervallmethode: Erstellt Sternenspuren mit einem dynamischeren Effekt.

3. Umgebung & Nachtlandschaft

Dieser Abschnitt ist der Verwaltung des Bodens unter dem Sternenhimmel oder der Lichter in der Szene gewidmet.

Landschaft

Diese Schaltfläche ist für die Verarbeitung von Aufnahmen konzipiert, die ausschließlich dem Boden (ohne Himmel) gewidmet sind.

Für optimale Ergebnisse:

Machen Sie eine Reihe identischer Fotos vom Boden (von 2 bis zu einer größeren Anzahl).

Laden Sie diese Bilder in das Plugin.

Das Plugin verschmilzt die Aufnahmen, reduziert Rauschen und erhöht die Schärfe des Bodens.

HDR-Highlights

Diese Schaltfläche ist für die Verwaltung der Highlights der Szene konzipiert (zum Beispiel Straßenlaternen oder künstliches Licht).

Zur Verwendung:

Machen Sie eine Reihe von Bracketing-Fotos, die ausschließlich den Lichtern der Szene gewidmet sind.

Die Bilder müssen sehr dunkel sein, sodass nur die Lichter sichtbar sind, die normalerweise in Standardbelichtungen ausgebrannt erscheinen.

Laden Sie diese Fotos in das Plugin, um die Details der Highlights wiederherzustellen.

4. Auswahlwerkzeuge und Ebenenverwaltung

Diese Werkzeuge sind nützlich, um alle Elemente der Szene (Himmel, Boden und Lichter) zu einem einzigen Endbild zu kombinieren:

Alles auswählen / Abwählen: Aktiviert oder deaktiviert alle im Bild vorhandenen Auswahlen.

Himmel auswählen / Boden auswählen: Ermöglicht es Ihnen, schnell den Himmel oder den Boden zu isolieren.

Ebene kopieren / Ebene einfügen: Dupliziert oder fügt bestimmte Ebenen ein, um an verschiedenen Teilen des Bildes zu arbeiten.

Ebenen ausrichten / Sichtbare zusammenfügen: Richtet die geladenen Ebenen automatisch aus oder kombiniert alle sichtbaren Ebenen zu einer.

Maske: Wendet eine Maske auf die aktive Ebene für nicht-destruktive Bearbeitungen an.

Hinweis: Um HDR-Highlights zu kopieren, ist es nützlich, die L1-Luminanzmasken auf der Startseite zu verwenden.

ND- & GND-FILTERSIMULATION-Seite

Der Bereich ND- und GND-Filtersimulation von Intuitiv ermöglicht es Ihnen, den Langzeitbelichtungseffekt von Neutraldichte- (ND) und Grauverlaufsfiltern (GND) mit einer Reihe identischer Aufnahmen zu simulieren, die im Feld mit einem Stativ gemacht wurden. Dieses Werkzeug

ist ideal, um Langzeitbelichtungen zu erhalten oder Lichter und Schatten auszugleichen, ohne physisch Filter zu verwenden.

1. ND-Filtersimulation

ND-Filter simulieren eine gleichmäßige Reduzierung des in das Objektiv einfallenden Lichts, was Effekte wie Langzeitbelichtungen oder Lichtreduzierung in sehr hellen Szenen ermöglicht.

Aufnahmepvorbereitung:

Machen Sie eine Sequenz identischer Fotos im Feld mit einem stabilen Stativ, um Bewegungen zwischen den Bildern zu vermeiden.

Die Fotos müssen nacheinander ohne Änderungen an der Komposition oder Belichtung aufgenommen werden.

So verwenden Sie die Schaltflächen:

ND8 | 3 Blendenstufen

Laden Sie 3 identische Fotos, um einen ND8-Filter zu simulieren (Lichtreduzierung um 3 Blendenstufen).

Ideal für Szenen mit leichter Bewegung

ND64 | 6 Blendenstufen

Laden Sie 7 identische Fotos, um einen ND64-Filter zu simulieren (Lichtreduzierung um 6 Blendenstufen).

Perfekt für Weichzeichnungseffekte auf bewegtem Wasser oder Wolken.

ND1000 | 10 Blendenstufen

Laden Sie 15 identische Fotos, um einen ND1000-Filter zu simulieren (Lichtreduzierung um 10 Blendenstufen).

Verwendet für Langzeitbelichtungen, wie Lichtspuren oder seidiges Wasser.

ND32000 | 15 Blendenstufen

Laden Sie 30 identische Fotos, um einen ND32000-Filter zu simulieren (Lichtreduzierung um 15 Blendenstufen).

Ideal für extrem lange Belichtungen, wie den Himmel bei vollem Tageslicht

2. GND-Filtersimulation

GND-Filter (Grauverlaufsfilter) werden verwendet, um die Belichtung zwischen hellem Himmel und dunklerem Boden auszugleichen, typischerweise in Landschaften.

Verfügbare GND-Filtertypen:

GND8 (0.9) Hart | 3 Blendenstufen

Wendet einen scharfen Übergang zwischen Himmel und Boden an, ideal für Szenen mit einem klar definierten Horizont.

GND16 (1.2) Mittel | 4 Blendenstufen

Wendet einen weicheren Übergang an, geeignet für Szenen mit unregelmäßigen Horizonten oder Bergen.

REVERSE GND16 (1.2) Weich | 4 Blendenstufen

Wendet einen umgekehrten Übergang an, konzentriert die Lichtreduzierung im mittleren Teil des Bildes, perfekt für Sonnenuntergänge oder Sonnenaufgänge, bei denen das Licht am Horizont intensiver ist.

So verwenden Sie die Schaltflächen:

Drücken Sie die Schaltfläche, die dem gewünschten Filtertyp entspricht.

Das Plugin wendet den Effekt automatisch auf die aktive Ebene an und gleicht Lichter und Schatten aus.

PORTRÄT-Seite

Der Porträt-Bereich von Intuitiv ist darauf ausgelegt, Porträts mit fortschrittlichen Werkzeugen der künstlichen Intelligenz und manuellen Anpassungen zu verbessern und anzupassen. Er bietet Funktionen für Hautretusche, Bearbeitung von Gesichtsmerkmalen und Optimierung von Licht und Schatten.

1. KI-Porträt

Dieser Abschnitt verwendet die cloudbasierte künstliche Intelligenz von Adobe, um automatische Änderungen am Gesicht vorzunehmen.

Hauptschaltflächen:

Licht im Gesicht korrigieren ()

Optimiert automatisch die Beleuchtung im Gesicht und gleicht Lichter und Schatten aus.

Verwenden Sie die beiden seitlichen Schaltflächen, um die Intensität der Korrektur manuell anzupassen.

Verjüngen

Wendet einen Effekt an, der Falten reduziert und die Haut- und Haartextur für ein jüngeres Erscheinungsbild verbessert.

Alterung

Fügt Details hinzu, die das Altern simulieren, wie Falten oder ausgeprägtere Textur auf der Haut.

Haarvolumen

Erhöht das visuelle Volumen der Haare und verbessert deren Dichte und Definition.

Haut glätten

Glättet automatisch Hautunreinheiten und behält gleichzeitig natürliche Gesichtsdetails bei.

2. Gesicht KI transformieren öffnen

Durch Drücken dieser Schaltfläche öffnet sich ein Dropdown-Menü, mit dem Sie die Gesichtsproportionen mithilfe dedizierter Schieberegler ändern können.

Verfügbare Anpassungen:

Augen: Größe, Höhe, Breite, Neigung, Abstand zwischen den Augen.

Nase: Höhe und Breite.

Lächeln: Lächelintensität.

Lippen: Passt Ober- und Unterlippe, Mundbreite und -höhe an.

Stirn und Kinn: Stirnhöhe, Kinnhöhe, Kiefergröße.

Gesichtsbreite: Modifiziert die Gesamtbreite des Gesichts.

Verwenden Sie die Schaltflächen "+" und "-" neben jedem Parameter, um den gewünschten Wert zu erhöhen oder zu verringern.

3. Lokalisierte Verbesserungen

Diese Werkzeuge ermöglichen es Ihnen, bestimmte Bereiche des Gesichts zu verfeinern:

Pupille verbessern

Erhöht die Schärfe und den Kontrast der Pupillen für einen intensiveren Blick.

Sklera aufhellen

Hellet das Weiße der Augen für ein frischeres, ausgeruhteres Aussehen auf.

Lippenröte

Fügt den Lippen einen Hauch natürlicher Farbe hinzu.

Augenbrauen

Verbessert die Definition der Augenbrauen und macht sie deutlicher.

Motiv auswählen wählt automatisch das gesamte Motiv im Bild aus.

Hinweis: Bevor Sie diese Werkzeuge verwenden, drücken Sie die Schaltfläche FIRST Select, mit der Sie den Teil des Gesichts auswählen können, der Sie interessiert, wie die Pupille. Select Subject wählt automatisch das gesamte Motiv im Bild aus.

4. Pinselgröße

Ein dedizierter Schieberegler ermöglicht es Ihnen, die Pinselgröße für manuelle Eingriffe anzupassen:

Minimum: 1px

Maximum: 500px

Verwenden Sie ihn, um präzise an kleinen Bereichen zu arbeiten oder für breitere Modifikationen.

5. Schnellfilter & Anpassungen

Diese Werkzeuge sind ideal, um das Bild schnell zu optimieren:

Intuitiv-Filter

Eine Anfangsanpassung, die für Außenaufnahmen mit natürlichem Licht konzipiert ist. Stellt ausgebrannte Highlights wieder her und öffnet dunkle Schatten.

Herbstfilter

Wendet einen warmen Ton auf das Bild an, ideal für Porträts, die in herbstlichen Umgebungen oder mit warmem Licht aufgenommen wurden.

Motivton / Motivhelligkeit

Passt die Farben bzw. die Helligkeit des Motivs an, ohne den Hintergrund zu beeinflussen.

6. Fortgeschrittene Werkzeuge

Diese Werkzeuge ermöglichen es Ihnen, das Motiv vom Hintergrund zu trennen oder an bestimmten Bereichen des Bildes zu arbeiten:

Puppe vorbereiten

Erstellt automatisch eine Ebene mit dem vom Hintergrund getrennten Motiv, bereit zur Bearbeitung mit Photoshops Puppen-Werkzeug.

Motivschatten öffnen / Hintergrundlichter senken / Hintergrundlichter anheben

Passt selektiv Lichter und Schatten zwischen Motiv und Hintergrund an, um das Gesamtbild besser auszugleichen.

Klarheit + Pinsel / Klarheit - Pinsel

Erhöht oder reduziert die Klarheit in bestimmten Bereichen des Bildes mit einem anpassbaren Pinsel.

7. Ebenenverwaltung

Diese Schaltflächen helfen Ihnen, Ebenen während des Bearbeitungsprozesses zu verwalten:

Ebenen zusammenfügen

Kombiniert alle sichtbaren Ebenen zu einer.

Ebene löschen

Entfernt die aktive Ebene aus dem Bild.

WERKZEUGE-Seite

Dieser Abschnitt von Intuitiv bietet eine Reihe von Werkzeugen zur Verbesserung von Bildern durch automatische Anpassungen, Infrarot-Simulationen, benutzerdefinierte Pinsel und Ebenenverwaltung.

1. Allgemeine Werkzeuge

Diese Werkzeuge sind nützlich, um häufige Bildprobleme zu korrigieren:

Farbstich reduzieren

Beseitigt unerwünschte Farbstiche (zum Beispiel gelbe oder blaue Töne, die durch Beleuchtung verursacht werden).

Ideal zum schnellen Ausgleichen von Farben.

Hot Pixels eliminieren

Entfernt Hot Pixels (unerwünschte helle Punkte), die in Bildern mit langen Belichtungszeiten auftreten können.

Orton-Effekt

Fügt dem Bild einen weichen und traumhaften Effekt hinzu, erhöht die Helligkeit und den Schattenkontrast.

Perfekt für Landschaften und künstlerische Porträts.

2. IR-Infrarotfilter & Simulation

Dieser Abschnitt ermöglicht es Ihnen, den Effekt von Infrarot- (IR) Filtern auf Bilder zu simulieren.

IR simulieren (I)

Wendet eine Infrarotfilter-Simulation mit Kanalmischung an.

IR simulieren (II)

Wendet eine Infrarotfilter-Simulation mit Kanalmischung an.

Kanäle mischen

Ermöglicht es Ihnen, Farbkanäle zu kombinieren, um benutzerdefinierte Effekte zu erzielen, die typisch für die Infrarotfotografie sind. Erfordert Aufnahmen, die im Feld mit IR-Filtern oder modifizierten Kameras gemacht wurden.

3. Automatische Anpassungen

Diese Werkzeuge wenden schnelle und automatische Anpassungen auf Bilder an:

Auto-Helligkeit: Passt die Bildhelligkeit automatisch an.

Auto-Kurven: Optimiert Tonwertkurven zur Verbesserung des Kontrasts.

Auto-Ton: Gleicht automatisch helle, mittlere und dunkle Töne aus.

Auto-Tonwerte: Passt Tonwerte an, um den gesamten Dynamikumfang des Bildes zu optimieren.

Auto-Kontrast: Verbessert den Gesamtkontrast des Bildes.

Auto-Farbe: Gleicht Farben automatisch aus, um natürliche Töne zu erhalten.

4. Benutzerdefinierte Pinsel

Pinzel ermöglichen lokalisierte Modifikationen an bestimmten Bereichen des Bildes:

Aufhellen-Pinsel / Abbrennen-Pinsel: Hellet bestimmte Bereiche des Bildes auf oder verdunkelt sie.

Weichzeichnen-Pinsel / Schärfen-Pinsel: Weichzeichnet oder erhöht die Schärfe in ausgewählten Bereichen.

Klarheit + Pinsel / Klarheit - Pinsel: Erhöht oder reduziert die lokale Klarheit, um Details hervorzuheben oder abzuschwächen.

Sättigung-Pinsel / Lebendigkeit-Pinsel: Erhöht oder reduziert die Sättigung oder Lebendigkeit der Farben in bestimmten Bereichen.

Kontrast-Pinsel / Gamma-Pinsel: Verbessert den Kontrast oder passt das Tonwert-Gamma lokal an.

Schwamm: Modifiziert selektiv die Sättigung, erhöht oder reduziert Farben in bestimmten Bereichen.

Korrektur-Pinsel: Korrigiert Unvollkommenheiten wie Flecken oder unerwünschte Details.

5. Schwarzweiß-Konvertierung

Diese Werkzeuge ermöglichen es Ihnen, das Bild mit verschiedenen Optionen in Schwarzweiß zu konvertieren:

Schwarzweiß: Konvertiert das Bild mit Standardeinstellungen in Schwarzweiß.

Schwarzweiß Pro: Konvertiert das Bild mit fortschrittlichen Algorithmen in Schwarzweiß für eine größere Kontrolle über die Töne.

6. Ebenenverwaltung

Nützliche Werkzeuge für die Arbeit mit Ebenen:

Sichtbare zusammenfügen: Kombiniert alle sichtbaren Ebenen zu einer, wobei das Endbild intakt bleibt.

Ebene löschen: Entfernt die aktive Ebene aus dem Bild.

7. Pinselgröße

Passt die in benutzerdefinierten Werkzeugen verwendete Pinselgröße an:

Große Pinselgröße: Legt die Größe des Hauptpinsels fest (von 100px bis zu einem anpassbaren Maximum).

Präzisionspinselgröße: Legt einen kleineren Pinsel für detaillierte Eingriffe fest (von 1px bis zu einem anpassbaren Maximum).

ANALOGUE ENTWICKLUNG & RESTAURIERUNG-Seite

Dieser Abschnitt von Intuitiv ist darauf ausgelegt, gescannte Negative in positive Bilder zu transformieren, alte Fotografien zu restaurieren und Schwarzweißbilder zu kolorieren. Er enthält fortschrittliche Werkzeuge zur Bildverbesserung und -reparatur.

1. Filmnegativ-Entwicklung

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, gescannte Negative in positive Bilder umzuwandeln, die zur Bearbeitung bereit sind.

Verwendung:

Laden Sie das gescannte Negativ: Stellen Sie sicher, dass die Datei ein gescanntes Bild des Negativs ist.

Drücken Sie die Schaltfläche "Negativ entwickeln".

Das Plugin konvertiert das Negativ automatisch in ein positives Bild.

Das Ergebnis ist bereit für weitere Modifikationen oder Verarbeitungen.

2. Restaurierung (Beta-Test)

Diese Funktion verwendet die Adobe Cloud-KI (erfordert eine Internetverbindung), um alte Fotografien zu restaurieren und Schwarzweißbilder zu kolorieren.

Verwendung:

Laden Sie die Fotografie: Es kann ein altes, beschädigtes oder Schwarzweißfoto sein.

Um ein Schwarzweißfoto zu kolorieren, drücken Sie die Schaltfläche "Kolorieren".

Das Plugin fügt dem Bild automatisch realistische Farben hinzu.

3. Alte Fotografien restaurieren

Dieser Abschnitt bietet automatische Werkzeuge zur Verbesserung und Restaurierung alter Fotografien mit dedizierten Steuerungen für jeden Aspekt des Bildes.

Verfügbare Werkzeuge:

Korrektur

Passt automatisch allgemeine Bilddefekte an.

Verwenden Sie die "+" oder "-" Schaltflächen, um die Intensität der Korrektur zu erhöhen oder zu verringern.

Gesicht verbessern

Optimiert Gesichtsdetails in Fotografien, verbessert Schärfe, Ton und Textur.

Kratzer

Entfernt sichtbare Kratzer oder Markierungen auf der Fotografie.

Rauschen

Reduziert digitales oder analoges Rauschen im Bild.

Farbe

Verbessert die Sättigung und Lebendigkeit der Farben im Bild.

Artefakte

Beseitigt digitale oder analoge Artefakte, die im Foto vorhanden sein könnten (zum Beispiel Flecken oder Halos).

Halbtöne

Optimiert Mitteltonbereiche für einen weicheren Übergang zwischen Lichtern und Schatten.

Verwendung:

Wählen Sie ein Werkzeug aus der Liste.

Verwenden Sie die "+" oder "-" Schaltflächen neben jedem Parameter, um die Effektintensität anzupassen.

Sehen Sie die Ergebnisse in Echtzeit auf dem geladenen Bild.

EXPORT- & DRUCKWERKZEUGE-Seite

Dieser Abschnitt von Intuitiv ist darauf ausgelegt, Bilder in verschiedenen Formaten und Farbprofilen zu exportieren, ihre Größe zu ändern und ideale Abmessungen für den Druck zu berechnen. Er bietet praktische Werkzeuge zur Optimierung des Workflows, von der Dateivorbereitung bis zum endgültigen Export.

1. Bildexport

Der obere Teil der Seite ist dem Export von Bildern in verschiedenen Formaten und Farbprofilen gewidmet.

Export-Schaltflächen

TIFF exportieren / Web exportieren / JPG exportieren

Ermöglicht es Ihnen, das aktive Bild im ausgewählten Format zu exportieren. (Web wird für Web und soziale Medien optimiert, leichter und mit weniger DPI)

Nach dem Drücken der Schaltfläche:

Ein Fenster öffnet sich, um die Datei umzubenennen.

Durch Drücken von OK öffnet sich ein weiteres Fenster, um den Speicherpfad zu wählen.

Alle exportieren

Exportiert alle in Photoshop geöffneten Dokumente (auch solche in separaten Fenstern) im ausgewählten Format.

Signatur

Fügt eine Signatur (die Sie über Pfad auswählen) auf einer neuen Ebene des aktiven Bildes unten rechts hinzu. Sie kann nach dem Laden frei verschoben werden.

2. Farbprofile

Die Schaltflächen sRGB, Adobe RGB und ProPhoto RGB ermöglichen es Ihnen, das Farbprofil des aktiven Bildes schnell zu ändern:

sRGB: Ideal für Bilder, die für das Web oder digitale Geräte bestimmt sind.

Adobe RGB: Empfohlen für professionellen Druck mit einem breiteren Farbumfang als sRGB.

ProPhoto RGB: Wird in professionellen Umgebungen mit maximalem Farbumfang verwendet.

3. Größenänderung

Die RESIZE-Schaltfläche ermöglicht es Ihnen, die Auflösung (DPI), Breite und Höhe des Bildes zu ändern.

Verwendung:

Geben Sie die gewünschten Werte in die Felder ein:

DPI: Bildauflösung (Beispiel: 300 DPI für den Druck).

Breite (px): Bildbreite in Pixeln.

Höhe (px): Bildhöhe in Pixeln.

Drücken Sie die RESIZE-Schaltfläche, um die Änderungen anzuwenden.

4. Druckrechner

Dieser Abschnitt ermöglicht es Ihnen, optimale Abmessungen für den Druck oder ideale DPI basierend auf Bedürfnissen zu berechnen.

Verfügbare Funktionen:

Ideale Druckgröße berechnen

Eingabe:

Breite (px): Anzahl der Pixel in der Breite des Bildes.

Höhe (px): Anzahl der Pixel in der Höhe des Bildes.

DPI: Gewünschte Auflösung (Beispiel: 300 DPI).

Drücken Sie die Berechnen-Schaltfläche.

Das Plugin zeigt die idealen Druckabmessungen in Zentimetern (Breite und Höhe).

Ideale Fotoabmessungen berechnen

Eingabe:

Breite (cm): Gewünschte Breite des Drucks.

Höhe (cm): Gewünschte Höhe des Drucks.

DPI: Gewünschte Auflösung.

Drücken Sie die Berechnen-Schaltfläche.

Das Plugin zeigt die idealen Fotoabmessungen in Pixeln.

Ideale DPI berechnen

Eingabe:

Fotobreite (px): Anzahl der Pixel in der Breite des Bildes.

Fotohöhe (px): Anzahl der Pixel in der Höhe des Bildes.

Druckbreite (cm): Gewünschte Breite des Drucks.

Druckhöhe (cm): Gewünschte Höhe des Drucks.

Drücken Sie die Berechnen-Schaltfläche.

Das Plugin berechnet die ideale DPI, die benötigt wird, um einen Qualitätsdruck zu erhalten.

5. Aktuelle Bildinformationen

Im unteren Teil des Exportabschnitts werden nützliche Informationen über das aktive Bild angezeigt:

Bildgröße: Zeigt Breite und Höhe in Pixeln.

Auflösung: Gibt die aktuelle DPI des Bildes an.

Farbprofil: Gibt das aktuell auf das Bild angewendete Farbprofil an.

Mit diesem Leitfaden können Sie alle Funktionen von Intuitiv optimal nutzen.